



Name	ELO/DWZ	Pkt	Schnitt
Lechnauer Uwe	1841	4½	1753
Pek Istvan	1830	4½	1705
Gürtler Karl-Heinz Dr.	1906	4	1749
Kaesemann Holger Dr.	1776	4	1724
Becker Reinhold	1777	4	1609
Hibbert Nigel	1704	3½	1861

Mit einem Sieg wäre alles klar gewesen und bei einem Remis kann mich nur noch Istvan überholen, aber bei einer Niederlage droht mir Rang 6.

Kaffee, Kugelschreiber, 15 Minuten vorher, nicht rasiert und gut spielen, dann läuft's. Mein Gegner hatte eine etwas bessere DWZ und durfte den Eröffnungszug machen. Wir spielten „spanisch“ und ich gewann in der Eröffnung bereits einen Springer für zwei Bauern. Nachdem die Läufer vom Brett waren kam es zu folgender Stellung.



Ich hatte gerade 17.Sd5 gespielt und mit folgender Kombination gerechnet

17. ...Sxd4 18.Sb5... mit dem Plan Da2+ Kc1 Da1+ Kd2 Dxb2. Es lief jedoch noch besser, denn es folgte 17. ...Sg5+ 18.Kg8 18.Dh4...Sf6 und auch der zweite Springer ist nicht mehr zu retten.



Alles lief nach Plan und ich wollte nach 19.De2...Dxg4 schon fragen, ob es ihm noch Spaß macht, was mir aber sehr unhöflich erschien. Pek Istvan spielte auch noch, stand aber etwas schlechter, sodass mir ein Remis ausgereicht hätte. In der Stellung muss man aber mehr wollen.



Nachdem ich einen Springer auf c3 zurückgegeben hatte, um den König auf der Grundreihe festzunageln kam es zu letzten Stellungsbild in diesem Bericht. Für mich sah ich nur die Züge Sb4 Da2+ Da1# oder Da3 Da2#, egal was mein Gegner zieht. Ich wählte die kürzere Variante und wurde mit Dc1 überrascht. Jetzt wäre Dxc1 gefolgt von Txe4 immer noch gut gewesen. Ich war jedoch so in meinem Mattbild gefesselt, dass ich sofort die Sb4-Variante umsetzen wollte und die Dame nach a5 zurückzog. Nach dem folgenden exSd5...cxd5 war es vorbei, die Partie ging verloren.

Letztendlich konnten mich auch der dritte Platz in der Seniorenwertung, die erspielten 16 DWZ bzw. 8 ELO Punkte nicht trösten. Ich habe nicht nur 25 DWZ, 20 ELO Punkte, 100 Euro Preisgeld und den Siegerpokal für die Seniorenwertung liegen lassen, sondern auch die Lust am Schachspielen verloren.

Schach kann so grausam sein

Uwe Lechnauer